

## **Aaron Braun, 3. Semester, 21 Jahre**

*„Schritt für Schritt ins Fachschaftsglück!“*



### **Wer bist du eigentlich?**

Moin!:) Ich bin Aaron, 21 Jahre alt und seit letztem Jahr Medizinstudent an der Uni hier in Greifswald. Ursprünglich komme ich aus einem winzigen Dorf zwischen Hamburg & Lübeck, doch als ich dann nach der Schul- und kurzer Rettungsdienstzeit mal etwas von der großen weiten Welt sehen wollte, hat es mich überraschenderweise nach Greifswald verschlagen. Hier bin ich nun, genieße sowohl den Großstadtflair (für mich als langjähriges Dorfkind kann man tatsächlich davon sprechen), als auch die Nähe zum Meer und bin froh in dieser Gegend gelandet zu sein. In meiner Freizeit spiele ich Klavier, gehe hin & wieder mal Joggen und tanze.

### **Was sind deine Pläne für 2019?**

Mein ganz persönlicher Plan für 2019 ist mir mehr Zeit für Dinge zu nehmen, die mir am Herzen liegen. So zum Beispiel mehr Zeit für Freunde und Hobbys einzuräumen, um einfach häufiger mal den Kopf frei zu bekommen. Aber insbesondere auch um Raum dafür zu schaffen, mich mehr in verschiedenen Bereichen zu engagieren. Sei es sich in der Fachschaft einzubringen oder auch bei lokalen Projekten mitzuwirken. Unterm Strich ist mein Vorsatz für das kommende Jahr einfach mehr auf mich selbst zu hören und das zu tun, was mich eigentlich schon immer begeistert hat. In meinen Augen ist genau das im letzten Jahr ein bisschen kurz gekommen.

### **Warum ist der Fachschaftsrat wichtig?**

Es ist total spannend, mit Leuten in Kontakt zu treten und sich untereinander zu vernetzen. Kommunikation ist unglaublich wichtig und kommt meiner Meinung nach trotz den vielen Möglichkeiten der heutigen Zeit sehr häufig viel zu kurz. Gerade aus diesem Grund hat der Fachschaftsrat während des Studiums eine so große Bedeutung. Er ist die entscheidende Schaltstelle zwischen den Studierenden und höheren Gremien, fördert den Informationsaustausch und dient als Interessenvertretung. Er ist Katalysator der uniinternen Kommunikation und durch Kontakt zu anderen Fachschaftsräten auch das Fundament für einen deutschlandweiten Austausch zwischen den Universitäten. Deshalb ist der Fachschaftsrat auch so entscheidend wenn es darum geht, Leute dazu zu animieren miteinander zu sprechen und sich untereinander auszutauschen.

### **Warum bist du aktiv im Fachschaftsrat Medizin?**

Ich bin während meines ersten Studienjahres bereits viel mit dem Fachschaftsrat in Kontakt gekommen und war immer wieder begeistert von seiner Arbeit. Bisher war ich jedoch immer nur stiller Beobachter, habe an den von ihm organisierten Veranstaltungen teilgenommen oder von den vielen tollen Projekten gehört. Das soll sich nun ändern. Ich möchte mich an der Arbeit beteiligen, mich einbringen und die verschiedenen Vorhaben mitgestalten. Deswegen nehme ich seit Beginn des Semesters auch an den Sitzungen teil und habe somit bereits damit begonnen, meinen Wunsch in die Tat umzusetzen.

